

Spenden durch Schokolade



Selma Suljic, Gregor Schillinger, Katharina Schmid und Conrad Piele (v.l.) aus der BHAK unterstützen mit ihren Mitschülern das Projekt DEBRA. Foto: privat

KORNEUBURG | Im Rahmen des Businessstraining-Unterrichts führten Schüler der 3AK der BHAK Korneuburg das Projekt „Schoko mit Sinn“ durch. Dabei wurde durch den Verkauf von „Missio Fair Trade“-Schokoladenpralinen eine beträchtliche Summe an Spenden gesammelt. Diese wurde der Organisation DEBRA, die damit „Schmetterlingskinder“ und ihre Familien unterstützt, zur Verfügung gestellt. Ein Dankschreiben der betroffenen Kinder machte die

Schülergruppe stolz. „Wir freuen uns, dass unsere Spenden gut angekommen sind. Sie sind ein Beitrag zur Versorgung der Schmetterlingskinder mit medizinischer und therapeutischer Hilfe. Wir Schülerinnen und Schüler sind sehr stolz, die im Unterricht erlernten Projektmanagement-Kompetenzen sinnvoll angewendet zu haben und danken unserer Professorin Frau Sieber für ihre Unterstützung“, sagte Schülerin Katharina Schmid stellvertretend.



Die Instrumentalgruppe der 2b mit Nico H. (Gitarre), Antonia (Querflöte), Anika (Altflöte), Denise (Violine) und Leo (Oboe). Foto: privat

Schüler musizieren vor der Kamera

Musik-Video | „Zwisch’n Himm’l und Erd’n“ der Musikmittelschule kann man auf YouTube sehen.

KORNEUBURG | Die 2b der Musikmittelschule Korneuburg produzierte ein Musik-Video zum Lied „Zwisch’n Himm’l und Erd’n“. Die Idee dazu kam Musiklehrerin Tatjana Hofbauer, weil es in der Musikmittelschule Korneuburg ohne Singen sehr still und ruhig ist, wie sie meint: „Den Kindern und mir fehlt das Singen und Musizieren in der Gruppe sehr. Denn Singen lässt viel vergessen und bringt ein Lächeln in jedes Gesicht.“ Nach bereits vier Gesangs-, einem Tanz- und dem Werkprojekt „Der Erbkönig“ während des Corona-Jahres

singen oder das Instrument spielen musste. Im März hatten die Kinder die Musikaufnahme bekommen, zu der sie ihre Gesangsstimme aufnehmen konnten. Es folgte die zweite Stimme und parallel dazu liefen alle Aufnahmen der Instrumente. „Während die Schüler fleißig ihre Aufnahmen schickten, habe ich in meinem kleinen Tonstudio zuerst die Stimmen und zu guter Letzt die Instrumente auf 30 Spuren zusammengemischt“, verrät Hofbauer. Die Einzelgesangsvideos entstanden vor den Osterferien im Präsenzunter-

„Den Kindern und mir fehlt das Singen und Musizieren in der Gruppe sehr. Denn Singen lässt viel vergessen.“

Lehrerin Tatjana Hofbauer

richt, Singen im Freien war ja erlaubt. Nachdem die Tonspur fertig war, stellte die Lehrerin in den Osterferien das Video her. „Zum ersten Mal versuchte ich, einen Split-Screen – mehrere Personen auf einer Seite – einzubauen. Es war nicht einfach, aber der Effekt bei den Instrumentalisten ist großartig“, ist Hofbauer mit dem Ergebnis zufrieden. „Zwisch’n Himm’l und Erd’n“ ist unter youtu.be/J3nkIhqB6JU zu sehen und zu hören.

bfi
BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

SCAN MICH!

DAS NEUE BILDUNGSPROGRAMM DURCHSTARTEN MIT DEM BFI NÖ!

Bildungshighlights

- **Neuer Fachbereich:** Online-Live-Training
- **Zahlreiche neue Kurse:** Lehrgang Controlling, perfekte Online-Kommunikation etc.
- **Per QR-Code direkt zu den Terminen** auf unserer Website www.bfinoe.at

Kostenlos bestellen unter: 0800 / 212 222 | bfinoe@bfinoe.at oder online durchblättern unter www.bfinoe.at